

3. Wartung Kegelradgetriebe Typ K / L / H / LS / LV / MK / ML / MH / MLV

3.1 Schmierstoffwechsel

Wir verwenden in unseren Getrieben standardmäßig mineralische Schmierstoffe. Bei Einsatz von synthetischen Schmierstoffen bitten wir um Rückfrage.

Achtung! Mineralische und synthetische Fett- bzw. Ölsorten nicht mischen, das Getriebe kann sonst zerstört werden.

3.2 Kegelradgetriebe mit Fettschmierung

Diese Getriebe haben eine Lebensdauer-Fettfüllung und sind hermetisch geschlossen.

Ein Fettwechsel ist somit bei normalem Betrieb nicht notwendig.

Bei extrem rauem Betrieb empfehlen wir einen Fettwechsel nach 5 Jahren.

Dazu ist am Getriebe der Eintriebsflansch zu entfernen. (4 Schrauben)

Jetzt kann das Fett aus dem Getriebe entfernt werden.

Danach das Getriebe mit einer von uns empfohlenen Fettsorte wieder befüllen und den Eintriebsflansch wieder montieren.

Die erforderlichen Fettmengen entnehmen Sie bitte nachfolgender Tabelle.

Fettsorte laut Stückliste bzw. gleichwertiges Fett anderer Hersteller, Mischbarkeit prüfen.

3.2.1 Erforderliche Fettmengen

Getriebegröße	50	100	200	230	250	300	370	400	500	600
Fettmenge [kg]	0,1	0,2	0,5	0,7	1	2	3,5	5	13,5	30

3.3 Kegelradgetriebe mit Ölfüllung

Der erste Ölwechsel muß nach ca. 500 Betriebsstunden vorgenommen werden.

Weitere Ölwechsel sind nach jeweils 3000 Betriebsstunden notwendig. Max. 3 Jahre.

3.3.1 Vorgehensweise

Getriebe warm fahren.

Antrieb und Maschine vor unbeabsichtigter Bewegung und Einschalten sichern.

Ablasstopfen öffnen, Schmiermittel durch Ablaßöffnung ablassen.

Ablasstopfen verschließen

Entlüftung entfernen und empfohlene Ölsorte bis zur Ölstandsmarkierung bzw. bis Mitte Ölstandsglas auffüllen.

Entlüftung wieder aufsetzen.

Die erforderliche Ölmenge entnehmen Sie bitte nachfolgender Tabelle.

Ölsorte laut Stückliste bzw. gleichwertiges Öl anderer Hersteller, Mischbarkeit prüfen.

3.3.2 Erforderliche Ölmenngen

Getriebegröße	50	100	200	230	250	300	370	400	500	600
Ölmenge [Liter]	0,1	0,2	0,5	0,7	1	2	3,5	5	13,5	30

Achtung! Die Mengenangaben sind ca.-Werte.

Für die genaue Ölmenge ist das Schauglas bzw. der Ölmesstab maßgebend.